

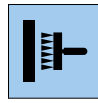
Produktvorteile



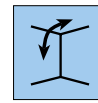
Keine Weichzeit



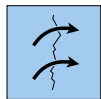
Vlieskleber



Wandklebetechnik



Für Wand und Decke



Rissüberbrückend



Stoßfest



Leicht überstreichbar



Geringer Farbverbrauch



PVC-frei



Schwer entflammbar



Atmungsaktiv



Leicht entfernbar

Verarbeitung

1a. Im Kleistergerät ohne Weichzeit oder



4. Überstände an Decken, Fußleisten, Fenstern usw. mit dem Cuttermesser und dem Spachtel abtrennen.

1b. in Wandklebetechnik ohne Weichzeit verarbeiten.



5. In Ecken und an Kanten Tapetenbahn abtrennen und nachfolgende Bahn auf Stoß tapezieren.

2. Tapete auf Stoß verkleben.



6. Nach Trocknung mit hochwertiger Dispersionsfarbe nach DIN EN 13300 überstreichen oder z. B. mit Putz, Tapete o. Ä. beschichten.

3. Andrücken der Tapetenbahn mit Moosgummiwalze.



Produktbeschreibung

Hersteller

Erfurt & Sohn KG
Hugo-Erfurt-Straße 1
42399 Wuppertal
www.erfurt.com

Produktbezeichnung

ERFURT-BasicVlies Plano

Rohstoffe/Herstellung

ERFURT-BasicVlies Plano ist ein glatter Wandbelag, der aus recyceltem Papier und Textilfasern hergestellt wird.

Produktdaten

- Artikel-Nr. 541400
- Rollenabmessung: 20,00 m Länge x 0,53 m Breite
- Kartoninhalt: 9 Rollen
- Artikel-Nr. 541502
- Rollenabmessung: 15,00 m Länge x 0,75 m Breite
- Kartoninhalt: 6 Rollen
- Gewicht: ca. 150 g/m²
- Kantenbeschnitten und folienverpackt

Produkteigenschaften

- Deckt Farbkontraste des Untergrundes gut ab
- Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN 52615 entspricht einer diffusionsäquivalenten Luftschichtdicke von 0,02 m
- Brandschutzklasse „C-s2,d0“ nach DIN EN 13501-1 entspricht „B1“ (schwer entflammbar) nach DIN 4102-1
- Auf Untergründen wie „Gipskarton“ ist der Verbund nicht brennbar (DIN 4102-A2)
- Frei von PVC, gesundheitsgefährdenden Weichmachern und Lösungsmitteln
- Frei von Glasfaser
- Ohne Zusatz von Schwermetallverbindungen und Formaldehyd
- Mehrfach mit handelsüblichen Farben überstreichbar
- Rissüberbrückend
- Diffusionsoffen
- Ressourcen schonend
- Aus nachwachsenden Rohstoffen
- Allergiker geeignet

Anwendung/Verarbeitung

ERFURT-BasicVlies Plano kann auf allen tapezierfähigen Untergründen im Innenbereich eingesetzt werden. Der Untergrund muss trocken, sauber, fest, schwach saugfähig und glatt sein. Alte Tapeten und nicht haftende Anstriche entfernen. Raue Untergründe mit gipshaltigen Spachtelmassen glätten. Stark saugende Untergründe mit lösungsmittelfreien Grundierungen grundieren.

Verarbeitung in Wandklebetechnik

Zur Verklebung wird Vlieskleber (z.B. Metylan Secura im Ansatz 1:10 = 500 g in 5 l Wasser) oder vergleichbar verwendet. Der Kleber wird gleichmäßig auf den Untergrund aufgetragen und die zugeschnittenen Bahnen trocken in das Kleberbett eingelegt. Bitte beachten Sie auch die Verarbeitungshinweise der Kleberhersteller.

Verarbeitung mit dem Kleistergerät

ERFURT-BasicVlies Plano wird mit dem Kleistergerät eingekleistert, zusammengelegt und kann ohne Weichzeit verklebt werden. Zur Verklebung wird Vlieskleber (z.B. Metylan Secura im Ansatz 1:10 = 500 g in 5 l Wasser) oder vergleichbar verwendet. Bitte beachten Sie auch die Verarbeitungshinweise der Kleberhersteller.

Verklebung

ERFURT-BasicVlies Plano lotrecht und auf Stoß verkleben. Die Bahnen mit der Gummirolle oder dem Tapezierspachtel blasenfrei andrücken. Überstände an Decken, Fußleisten, Fenstern usw. mit einem Kunststoffspachtel in die Ecke drücken und mit einem Cutter-Messer beschneiden. Den Wandbelag nicht überlappend verkleben. Kleberflecken auf der Oberfläche sofort entfernen.

Anstrich

Nach Trocknung muss ERFURT-BasicVlies Plano überstrichen bzw. beschichtet werden. Dafür eignet sich hochwertige Dispersionsfarbe.

Inhaltsstoffe/Prüfergebnisse

ERFURT-BasicVlies Plano wird regelmäßig gemäß Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz § 30 und § 31 untersucht.

Die Unbedenklichkeitserklärung (26688 U 08 der ISEGA-Forschungs- und Untersuchungs-Gesellschaft mbH, Aschaffenburg) bestätigt, dass ERFURT-BasicVlies Plano den Bestimmungen des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes sowie der 36. Empfehlung des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) entspricht.

Die Wasserdampfdurchlässigkeit wurde gemäß DIN 52615 Teil 1 mit Prüfungsbericht Nr. 1743/42 bestimmt.